



Infoschreiben an alle Eltern der Betreuung

Umstrukturierung OGS/VHS Burbach, digitales Anmeldesystem MOTO und neue Abläufe

Liebe Eltern,

mit diesem Informationsschreiben möchten wir alle wichtigen Punkte zu unserer Umstrukturierung in Burbach zusammenfassen. Ziel ist, die anstehenden Veränderungen in der Betreuung verständlich, transparent und alltagsnah zu erklären. Das Schreiben richtet sich an alle Familien, deren Kinder in der Betreuung der Grundschule Burbach und Wahlbach angemeldet sind oder künftig dort betreut werden. Die große Umstrukturierung fand zwar in Burbach statt und viele Dinge in diesem Informationsschreiben beziehen sich auf Burbach, aber das digitale Anmeldesystem gibt es nun auch in Wahlbach.

Das Wichtigste auf einen Blick:

In Burbach wurde die Betreuung organisatorisch neu aufgestellt. VHS und OGS sind nun stärker zusammengewachsen, die Betreuung wird dezentral über mehrere Räume organisiert und die tägliche Anmeldung erfolgt digital mit einem Armband über das System MOTO.

Auch in Wahlbach findet nun die Anmeldung über das System MOTO statt.

1. Warum verändert sich die Betreuung?

Die Betreuung wächst deutlich, gleichzeitig wird das Gelände weitläufiger genutzt: Kinder bewegen sich zwischen Gruppenräumen, Schulhofbereichen, Angeboten, Mensa, Hausaufgabenbereich und weiteren Funktionsräumen. Damit diese Bewegungsfreiheit erhalten bleibt und die Mitarbeitenden jederzeit einen guten Überblick behalten, braucht es eine klarere und digital unterstützte Organisation.

Die Kinder sollen möglichst selbstständig entscheiden können, wo sie spielen, bauen, basteln, lesen, sich ausruhen, an Angeboten teilnehmen oder sich bewegen möchten.

Die Betreuung muss gleichzeitig jederzeit wissen, wo ein Kind angemeldet ist und welche Fachkraft beziehungsweise Gruppe zuständig ist.

Die Aufsichtspflicht soll auch bei größeren Kinderzahlen, mehreren Räumen und verschiedenen Angeboten zuverlässig erfüllt werden.

Das neue System soll Wege, Abholsituationen, Hausaufgabenzeiten und Raumbelegungen übersichtlicher machen.

2. Ausgangslage und neue Situation

Da sich die Kinderzahlen deutlich nach oben verändern, wird eine neue Organisationsform zwingend notwendig. Besonders wichtig ist dabei die Betreuung der ErstklässlerInnen sowie die Zusammenführung von VHS und OGS für die Klassen 2 bis 4.

Bereich	Bisherige Ausgangslage	Neue Situation / Veränderung
VHS-Burbach	43 Kinder in der VHS	68 Kinder in der VHS
OGS-Burbach	47 Kinder in der OGS	55 Kinder in der OGS
Erste Klassen	noch nicht gesondert ausgewiesen	Ersties davon sind: 22 OGS-Kinder mit Rechtsanspruch und 33 VHS-Kinder
Organisation	VHS und OGS waren getrennt organisiert	VHS und OGS werden in Burbach stärker zusammengelegt und verzahnt
Hausaufgaben	Hausaufgabenbetreuung war Teil der bisherigen Struktur	Hausaufgaben werden im Rahmen der neuen Struktur neu geregelt
Anmeldung	Papierformular / analoges Anmeldesystem	digitale Anmeldung über Armband, Anmeldestationen und MOTO-Software
Mensa	bisheriger Mensabetrieb	Mensa und Bürgerhaus werden in die dezentrale Organisation einbezogen

Einordnung der Zahlen:

Durch die neue dezentrale Organisation können insgesamt 123 Kinder eine Zusage erhalten. Die neue Struktur ermöglicht mehr Übersicht, klarere Zuständigkeiten und eine genauere Aufgabenverteilung.

3. Neue dezentrale Organisationsstruktur

Die Betreuung wird nicht mehr nur über einen zentralen Bereich gedacht, sondern über mehrere Räume und Orte auf dem Schulgelände organisiert. Das bedeutet: Die Kinder können je nach Alter, Angebot, Interesse und Tageszeit verschiedene Räume nutzen. Gleichzeitig muss in jedem Bereich klar sein, welche Kinder dort sind, wer verantwortlich ist und wie viele Plätze zur Verfügung stehen.

Themen	Was ist gemeint?	Was bedeutet das für Eltern und Kinder?
Dezentrale Organisation	Mehrere Orte werden genutzt: Klassenräume, Funktionsräume, Schulhof, Turnhalle, Mensa/Bürgerhaus und Olymp.	Kinder können passende Räume und Angebote nutzen; MOTO sorgt für Übersicht.
Zusammenführung VHS/OGS	Für die Klassen 2 bis 4 werden VHS und OGS in Burbach organisatorisch zusammengeführt.	Die Betreuung wird einheitlicher geplant. Angebote und Räume können gemeinsamer genutzt werden.
Betreuung der ersten Klassen	ErstklässlerInnen werden in 2 bis 3 Klassenräumen betreut und können zusätzlich alle	Die jüngsten Kinder erhalten eine klar strukturierte Betreuung in vertrauten Räumen und können bei Bedarf das große

Themen	Was ist gemeint?	Was bedeutet das für Eltern und Kinder?
	anderen Räume mitnutzen.	System nutzen.

4. Räume, Angebote und bunte Struktur der Betreuung in Burbach

Die neue Betreuung lebt von verschiedenen Bereichen, die jeweils unterschiedliche Bedürfnisse der Kinder abdecken. Die folgende Übersicht fasst die genannten Räume und ihre pädagogische Funktion zusammen.

Bereich / Raum	Mögliche Nutzung
Klassenräume	Ankommen, Betreuung der Erstklässler, ruhigere Gruppenphasen, Orientierung im bekannten Umfeld
Bürgerhaus : Mensa + Hausaufgabenraum	Mittagessen, Hausaufgabenzeiten, größere Gruppen, organisierte Abläufe
Spieleraum / Freizeitraum	Freies Spiel, Gespräche, entspannte Nachmittagsgestaltung
Legoraum / Bauraum	Bauen, Konstruieren, kreatives Spielen, Zusammenarbeit
Bastelraum	Gestalten, Basteln, künstlerische Angebote
Ruheraum	Rückzug, Ruhe, Erholung, Lesen oder kurze Auszeit
Schulhof oben und unten	Bewegung, Toben, frische Luft, freies Spiel
Turnhalle	Bewegungsangebote, Sport, Spiele in der Gruppe
Olymp	Zusätzlicher Betreuungs- und Bewegungsbereich, besonders im Zusammenhang mit den ersten Klassen

5. Das neue digitale Anmeldesystem MOTO

Ein zentraler Bestandteil der Umstrukturierung ist MOTO. MOTO ist ein digitales Raumnutzungstool mit An- und Abmeldesystem. Es wurde von Studierenden der Wirtschaftsinformatik an der Universität Münster für offene Ganztagschulen entwickelt und wird durch Mittel des Bundesministeriums für Forschung und Entwicklung gefördert.

Wozu dient MOTO?

MOTO soll den Mitarbeitenden zeigen, welche Kinder in welchen Räumen angemeldet sind, welche Räume geöffnet sind und wo noch Plätze frei sind. Gleichzeitig soll es Kindern ermöglichen, sich selbstständig in Räumen und Angeboten an- und abzumelden.

Funktion	So funktioniert es	Nutzen im Betreuungsalltag
Anmeldung per Armband	Jedes Kind nutzt ein Armband mit NFC-Chip und meldet sich an einer Anmeldestation beziehungsweise einem Scanner an.	Die Betreuung sieht schnell, dass das Kind angekommen ist.
Abmeldung aus Räumen	Wenn ein Kind den Raum wechselt oder ein Angebot verlässt, meldet es sich entsprechend ab beziehungsweise neu an.	Die Fachkräfte behalten Überblick über Raumwechsel und Aufenthaltsorte.
Raumübersicht	Die Fachkraft im Raum sieht, welche Kinder aktuell dort angemeldet sind und zu welcher Gruppe sie gehören.	Bei Fragen, Unfällen oder Abholsituationen kann schneller reagiert werden.
Gruppenübersicht	Nur die Gruppenleitungen können im System nachsehen, wo sich Kinder ihrer Gruppe gerade befinden.	Abholzeiten, Termine und vergessene Absprachen lassen sich besser prüfen.
Auswertungen	Das System kann anonymisierte Auswertungen zur Raumauslastung und Beliebtheit von Angeboten erstellen.	Angebote und Räume können besser geplant und weiterentwickelt werden.
Feedback-Smiley	Kinder können beim Abmelden freiwillig ihren Tag mit einem Smiley bewerten.	Die Betreuung erhält ein niedrigschwelliges Stimmungsbild der Kinder.

6. Was Eltern zum Armband wissen müssen

Frage	Antwort
Was ist das Armband?	Das Armband dient wie eine digitale Anmeldekarte. Es hilft, Ihr Kind schnell und einfach in der Betreuung zu erfassen.
Wo bleibt das Armband?	Das Armband bleibt immer in der Schule. Es wird nach dem Unterricht ausgegeben und am Ende des Betreuungstages wieder abgegeben.
Sind persönliche Daten auf dem Armband gespeichert?	Nein. Auf dem Armband selbst sind keine persönlichen Daten gespeichert.
Entstehen Kosten?	Nein. Für Eltern entstehen durch das neue Anmeldesystem keine weiteren Kosten.
Welche Zeiten sind hinterlegt?	Die zuletzt abgefragten Anmeldezeiten werden im System beziehungsweise für das Armband hinterlegt.
Was passiert bei Änderungen?	Änderungen müssen weiterhin per E-Mail an die Betreuung gemeldet werden. Die Daten werden täglich aktualisiert.

7. Was Eltern weiterhin per E-Mail melden müssen

Auch mit digitaler Anmeldung bleibt die Kommunikation der Eltern mit der Betreuung sehr wichtig. Bitte melden Sie Veränderungen weiterhin per E-Mail, damit die Daten zuverlässig aktualisiert werden können.

- ➔ Krankmeldungen
- ➔ geänderte Ankunftszeiten
- ➔ geänderte Abholzeiten
- ➔ einmalige Termine
- ➔ Tage, an denen Ihr Kind die VHS oder OGS ausnahmsweise nicht besucht
- ➔ sonstige wichtige Informationen für den Betreuungstag

8. Datenschutz und Transparenz

Die Eltern erhalten eine Datenschutzerklärung. Diese erklärt, welche Daten erhoben werden, warum diese Daten für die Betreuung benötigt werden, wie sie geschützt werden und welche Rechte Eltern und Kinder haben. Wichtig ist: Das Armband selbst speichert keine persönlichen Daten. Die Verwaltung der Anmeldesoftware erfolgt durch die OGS-Leitung.

Datenschutz in einem Satz:

Unsere Datenschutzerklärung dient dazu, Transparenz unseres Betreuungssystems zu schaffen und Ihre Rechte sowie die Ihres Kindes zu sichern.

9. Hausaufgabenregelung für VHS-Kinder

Für die VHS-Kinder gilt im Zuge der Umstrukturierung eine neue Regelung: Alle Betreuungskinder der VHS haben die Möglichkeit ihre Hausaufgaben innerhalb der Betreuungszeit, und zwar montags bis donnerstags, zu erledigen.

Kindergruppe	Regelung für Hausaufgaben
Klasse 1 – VHS und OGS	Hausaufgaben / Lernzeit in der 5. Stunde bei der gewohnten Lehrkraft.
Klassen 2 bis 4 VHS und OGS	VHS: Hausaufgaben werden freiwillig erledigt. OGS: Hausaufgaben werden immer während der regulären Betreuungszeit erledigt.

10. Abholung nach der VHS und OGS in Wahlbach

Die Abholung nach der VHS und OGS findet wie gewohnt am Eingangstor der Grundschule Wahlbach statt.

11. Abholung nach der VHS und OGS in Burbach

Die Abholung nach der VHS und OGS findet wie gewohnt am Busbahnhof der Grundschule Burbach statt.

12. Häufige Fragen von Eltern

1. Muss mein Kind das Armband mit nach Hause nehmen?

Nein. Das Armband bleibt immer in der Schule.

2. Kann mein Kind mit dem Armband getrackt werden?

Nein. Das Armband dient ausschließlich der Anmeldung in der Betreuung. Auf dem Armband selbst sind keine persönlichen Daten gespeichert.

3. Was passiert, wenn mein Kind in einen anderen Raum wechseln möchte?

Das Kind meldet sich mit dem Armband an der passenden Station an beziehungsweise ab. So sehen die zuständigen Mitarbeitenden, wo das Kind aktuell ist.

4. Wer kann sehen, wo mein Kind ist?

Die Fachkraft im jeweiligen Raum sieht, welche Kinder dort angemeldet sind. Die Gruppenleitungen können einsehen, wo Kinder ihrer Gruppe aktuell angemeldet sind.

5. Bleibt die Bewegungsfreiheit der Kinder erhalten?

Ja - das Ziel ist gerade, Bewegungsfreiheit innerhalb des Schulgeländes zu ermöglichen und gleichzeitig die Übersicht für die Betreuung zu verbessern.

6. Muss ich Änderungen trotzdem melden?

Ja, unbedingt! Krankmeldungen, geänderte Ankunftszeiten, Abholzeiten oder andere Änderungen müssen weiterhin per E-Mail gemeldet werden.

13. Was Eltern jetzt konkret tun sollten

1. Bitte achten Sie auf weitere E-Mails der Betreuung, insbesondere zur Datenschutzerklärung.
2. Bitte melden Sie Änderungen weiterhin zuverlässig per E-Mail an die Betreuung.
3. Bitte halten Sie die jeweiligen Abholort für die OGS und VHS konsequent ein.
4. Bitte geben Sie eine kurze Rückmeldung, falls Ihr Kind (aus der VHS) die Hausaufgaben nicht in der Betreuung erledigen soll.

Unser Ziel:

Wir möchten die Betreuung in Burbach und Wahlbach so organisieren, dass Kinder sich wohlfühlen, ihren Nachmittag so flexibel wie möglich selbst gestalten können, Räume sinnvoll nutzen können, Angebote gut erreichbar sind und die Mitarbeitenden jederzeit den notwendigen Überblick behalten. Die Umstrukturierung, die dezentrale Organisation und das neue Anmeldesystem MOTO sollen genau dazu beitragen.

Freundliche Grüße
Ihre Leitung der Betreuung
OGS / VHS Burbach
Grundschule Burbach